

DR. CHRISTIAN ROEDEL

# **PESTALOZZI UND GRAUBÜNDEN**

**Ein Beitrag zur Pestalozziforschung  
und zur bündnerischen Schulgeschichte**

VERLAG P. G. KELLER - WINTERTHUR 1960

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
---------------	-----

### Erster Teil

#### Der Einfluss bündnerischer Erziehungsbestrebungen auf den jungen Pestalozzi

1. Einleitung .....	1
2. Pestalozzi und das Seminarium Haldenstein-Marsdilins. ....	2
Hat Pestalozzi vom Seminarium Kunde erhalten? — Hat Pestalozzi Impulse empfangen?	
3. Die -Bestrebungen Martin Plantas um die Förderung des Volksgesanges; Johann Caspar Lavaters „Schweizerlieder" und Pestalozzi. ....	9
4. Pestalozzi und das Philanthropin Marschlins. ....	13
Das Interesse Isaak Iselins und Johann Caspar Lavaters für das Philan- thropin. — Hat Pestalozzi vom Philanthropin Kunde erhalten? — Die kritische Begutachtung des Philanthropins in den „Ephemeriden der Menschheit". — Hat das Philanthropin auf die pädagogischen Anschau- ungen Pestalozzis eingewirkt?	

### Zweiter Teil

#### Pestalozzi und die bündnerische Politik um das Jahr 1790

1. Einleitung .....	27
2. Pestalozzis politische Anschauungen zur Zeit seiner Beschäftigung mit der bündnerischen Politik. ....	30
3. Der Umgang Pestalozzis mit dem Bündner Pfarrer Jeremias L'Orsa ....	35
Biographisches über L'Orsa. — Das persönliche Verhältnis Pestalozzis zu L'Orsa. — Pestalozzi und L'Orsa als Mitglieder der Zürcher „Gesellschaft zur Beförderung des Guten". — Pestalozzis und L'Orsas Beschäftigung mit der bündnerischen Politik in den Jahren 1789 und 1790. — Spätere Be- ziehungen zwischen Pestalozzi und L'Orsa.	
4. Die Beziehungen Pestalozzis zur bündnerischen politischen Vereinigung der „Patrioten". ....	52
Die Aristokratisierung der Regierungsform in Graubünden. — Die Ver- einigung der „Patrioten" und ihr Führer: Johann Baptista von Tscharner. — Der Kampf gegen die Familienpolitik der Salis. — Heinrich Bansi, ein führender Patriot; seine Kontaktnahme mit Pestalozzi. — Pestalozzis Schriften der 1780er Jahre waren in Graubünden bekannt. — Pestalozzis wahrscheinliche Mitarbeit im Kampfe gegen die Familienherrschaft der	

- Salis. — Die Veltliner Frage. — Pestalozzis anonyme Schriften zur Veltliner Frage (1790). — Pestalozzis Memorial an den Grafen von Zinzendorf (1790). — Die Reaktion in Graubünden auf die anonymen Schriften Pestalozzis. — Pestalozzi als französischer Agent in Graubünden vorgesehen (1792). — Pestalozzis spätere Bemerkungen über die Aristokratie in Graubünden. — Pestalozzis spätere Beziehungen zu den Patrioten.
5. Nachweis, dass Pestalozzi der Verfasser mehrerer anonymen Schriften zur bündnerischen Untertanenpolitik gewesen ist ..... 85
- Die Schriften „Über die wahre Lage" (1790) und „Einige Grundsätze des Rechts" (1790). — Zwei anonyme Flugblätter (1790). — Vergleich von Pestalozzis Memorial an den Grafen von Zinzendorf (1790) mit der Schrift „Einige Grundsätze des Rechts".
6. Die besondere Bedeutung von Pestalozzis „Schweizerblatt" in der bündnerischen Politik des Jahres 1790. .... 110
- Andreas von Salis' Plagiat aus dem „Schweizerblatt". — Die Bedeutung des „Schweizerblatts" in einer politischen Auseinandersetzung im Oberengadin.
7. Hat Pestalozzis Beschäftigung mit der Bündner Untertanenpolitik (1789/90) auf die Gestaltung der zweiten Fassung von „Lienhard und Gertrud" eingewirkt? ..... 114

### Dritter Teil

Die Bündner Beziehungen Pestalozzis als Institutsvorsteher in Burgdorf,  
 '•'•• Münchenbuchsee und Yverdon.  
 Pestalozzis Einfluss auf das Bündner Schulwesen

1. Einleitung: ..... 123
2. Einige pädagogische Hauptgedanken Pestalozzis ..... 127
3. Bündner Besucher und Schüler bei Pestalozzi ..... 134
- Ein Besucher in Burgdorf: Johann Salzgeber von Seewis. — Besucher in Yverdon: Otto Carisch und Theodor von Mohr. — Das Interesse für die Pestalozzische Methode in Graubünden: Peter Saluz und Wilhelm Benjamin Gautzsch. — Ein Schüler der „Methode" in Yverdon: Christian Tester, — Ein Zögling in Yverdon: Nicolin Bonorand. >
4. Die Beziehungen Pestalozzis zu ehemaligen Schülern und zu Freunden seiner „Methode" in Graubünden. .... 150
- Beziehungen zu Peter Saluz und Wilhelm Benjamin Gautzsch. — Beziehungen zu Christian Tester. — Beziehungen zu Johann Caspar von Orelli.
5. Lehrkräfte aus Graubünden in Yverdon. .... 156
- Gioachimo de Prati. — Eduard Biber.
6. Pestalozzis Einfluss auf die bündnerische evangelische Kantonsschule——161
- a) Die ersten Bestrebungen zur Einführung eines Unterrichts im Sinne Pestalozzis. .... 162
- Peter Saluz und Wilhelm Benjamin Gautzsch.

<b>I</b>	
b)	Christian Tester. . . . . <b>169</b> Testers Mathematikunterricht. — Testers Auffassung vom Menschen.
c)	Johann Caspar von Orelli. . . . . <b>175</b> Der Einfluss Pestalozzis und Niederers auf den jungen Orelli. — Orelli und der Neuhumanist Luzius Hold, Rektor der bündnerischen evangelischen Kantonsschule. — Orellis Wirken in Chur.
d)	Otto Carisch . . . . . <b>204</b> Carisch und Orelli. — Carischs Verehrung für Pestalozzi, und sein Wirken im Sinne Pestalozzis.
7.	Ein Pestalozzianer an der bündnerischen katholischen Kantonsschule: Peter Kaiser. . . . . <b>211</b> Kaiser in Yverdon. — Kaisers Wirksamkeit in Graubünden im Sinne Pestalozzis.
8.	Pestalozzis Einfluss auf einige bündnerische Privatschulen. . . . . <b>228</b>
a)	Das Institut a Porta in Ftan. . . . . <b>231</b> Die philanthropinistische Periode des Instituts a Porta. — Beziehungen a Portas zu Pestalozzi und innere Veränderungen in seinem Institut.
b)	Die Bildungsanstalt Jakob Scherrers in Fürstenu. . . . . <b>234</b>
c)	Das Knabeninstitut Elias Loosers in Fürstenu. . . . . <b>236</b> Looser als Verehrer Pestalozzis und Freund Niederers. — Loosers pädagogische Anschauungen.
9.	Pestalozzis Einfluss auf die bündnerische Volksschule. . . . . <b>246</b>
a)	Der Einfluss von Pestalozzis Schriften der 1780er Jahre. . . . . <b>246</b> , Bestrebungen zur Reorganisation der Volksschule im Sinne der Auf- klärung: Heinrich Bansi. — Pestalozzische Gedanken in der Diskussion um die Schulverbesserungen.
b)	Der Schulplan Jeremias L'Orsas für Seewis im Prätigau. . . . . <b>255</b>
c)	Die „neue Methode“ . . . . . <b>258</b> Die Bemühungen der bündnerischen „ökonomischen Gesellschaft“ um die Reorganisation der Volksschule. — Das Interesse für die „neue Methode“ in Graubünden. — Die „neue Methode“ in den Kantonen St.Gallen und Appenzell. Einwirkungen auf Graubünden: Carl Ulysses von Salis-Marschlin* „Anleitung zur Verbesserung der Landschulen im Kanton Graubünden“ (1813).
d)	Der Pestalozzischüler Johann Jakob Baumgartner in Thusis . . . . . <b>277</b>
e)	Pestalozzischüler und Pestalozzifreunde im evangelischen und im katholischen Schulverein. . . . . <b>278</b> Otto Carisch. — Elias Looser und Johann Jakob Baumgartner. — Christian Testers Lehrmittel für den Rechenunterricht an den bünd- nerischen Volksschulen. — Christian Testers Bestrebungen auf dem Felde der Erwachsenenbildung: »Das Buch vom Junker Hanns“ (1833). — Peter Kaiser.

' f) <b>Die</b> Tätigkeit Otto Carischs und Peter Kaisers im Dienste des Erziehungsrats und der Volksschulkommission. . . . .	299
10. Eine bündnerische Armenschule im Geiste Pestalozzis . . . . .	303
Otto Carischs Bemühungen um das Zustandekommen der landwirtschaftlichen Armenschule Plankis. — Gedanken Pestalozzis, Johann Jakob Wehrli und Jeremias Gotthelfs; ihre Verwirklichung in Plankis.	
Schlussbemerkungen. . . . .	311
Anhang. . . . .	313
Verzeichnis abgekürzt zitierter Quellen und Darstellungen. . . . .	326
Quellen- und Literaturverzeichnis. . . . .	328
Personenverzeichnis . . . . .	347
Sachverzeichnis . . . . .	353

### **Allgemeine Bemerkungen**

Das *Verzeichnis abgekürzt zitierter Quellen und Darstellungen* findet man am Schluss dieser Arbeit, S. 326.

*Ergänzungen von unserer Seite in Zitaten* sind in eckige Klammern gesetzt.

Die *Orthographie* und — wo dies zweckmässig schien — die *Interpunktion* in Zitaten und in Titeln älterer Werke haben wir der heutigen Schreibweise angepasst.

Die *Namen von Ortschaften im romanischen Sprachgebiet* sind überall dort in romanischer Sprache eingesetzt, wo diese Schreibweise von Bahn und Post übernommen wurde, so dass sie heute als die offizielle gelten kann.